

Die Leitung der BPO gewährleistet auf der Grundlage ihrer Halbjahresarbeitspläne, daß alle Fragen der politischen Führung der gesellschaftlichen Prozesse im Verantwortungsbereich kollektiv beraten und entschieden werden. Damit verbunden üst, die Mittel, Methoden und Wege herauszufinden, die ein auf hohem Niveau stehendes politisch-ideologisches Wirken und die politische Ausstrahlung der Kommunisten auf die Arbeitskollektive sichern.

Beschlußtreue und Parteikontrolle

Besondere Aufmerksamkeit widmet die Leitung der BPO dem tiefen Eindringen in den theoretischen Gehalt der Beschlüsse und den sich daraus ergebenden Aufgaben zur Formierung der Parteikräfte. Damit schafft sie sich die Bedingungen für eine planmäßige Entwicklung aller Bereiche, verhindert das Zurückbleiben einzelner Abschnitte. So gelingt es den Genossen immer besser, Reserven zu erschließen und das ganze Betriebskollektiv zu neuen Aktionen zu führen.

Es kennzeichnet den Führungsstil der Genossen des Hydrierwerkes, bei ihren Leitungsentscheidungen immer von der Analyse der Lage auszugehen, die Ursachen für Fortschritte und Hemmnisse zu ergründen, die Kader an den Brennpunkten einzusetzen und das vorgesehene Ziel nicht aus dem Auge zu verlieren. Darum sorgt die Leitung der BPO dafür, daß die Funktionäre der SED, die staatlichen Leiter des Betriebes, die Genossen in den Leitungen der Massenorganisationen regelmäßig die Parteipolitik erläutern, den Meinungsstreit über die besten Wege zu ihrer Verwirklichung fördern, dadurch das Arbeiterwort kennenlernen und helfen, ihm Geltung zu verschaffen.

Die Leitung der Grundorganisation hat ein breit gefächertes System der ständigen Kontrolle entwickelt, was sich konstruktiv auf die Durchführung der Beschlüsse sowie die Erziehung und Stählung der Kommunisten auswirkt. Planmäßig beraten sich die Mitglieder der Parteileitung „vor Ort“ mit den Genossen und Kollegen aus den Partei- und Arbeitskollektiven. In der Regel ist das verbunden mit der Berichterstattung der APO-Sekretäre und der staatlichen Leiter über Erfahrungen und Ergebnisse bei der Verwirklichung des Kampf Programms sowie bei der Realisierung der Vorschläge, Hinweise und Kritiken der Werktätigen. Diese Beratungen gestalten sich zunehmend zu Foren des Austausches der besten Erfahrungen und ihrer verbindlichen Anwendung.

Unbedingt ist gewährleistet, daß die Funktionäre und Leiter von Kollektiven vor der Mitgliederversammlung Rechenschaft legen und die



Plakat: Herausgegeben vom Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel im Auftrag des Bundesvorstandes des FDGB

Genossen ihre Parteiaufträge abrechnen. Wöchentlich berichtet eine APO in der Betriebszeitung über ihre Erfahrungen und Ergebnisse. Das erweist sich als effektiver Weg zur Entwicklung einer breiten Massenkontrolle über die Einlösung der zahlreichen persönlichen und kollektiven Verpflichtungen, die von den Genossen und Kollegen im sozialistischen Wettbewerb zur Erfüllung und gezielten Überbietung der anspruchsvollen Planaufgaben übernommen worden sind.

So zeigt sich auch im Hydrierwerk Zeit die Gesetzmäßigkeit der Entwicklung, daß sich mit der wachsenden Führungsrolle der Partei die politische und praktische Verantwortung jeder Parteileitung weiter erhöht. Die Beschlüsse des X. Parteitages und des ZK werden um so erfolgreicher verwirklicht, je besser es verstanden wird, die Einheit von Politik, Ideologie, Ökonomie und Organisation zu gewährleisten, je besser es gelingt - wie im Parteistatut festgelegt -, bei allen Kommunisten Schöpfertum, Verantwortungsbewußtsein, Einsatzbereitschaft und Initiative weiter herauszufordern.